

GVD-JAHRESTAGUNG 2022 – 15. BIS 17. FEBRUAR 2022

New Life Greenkeeping

Bis zu Redaktionsschluss des *Greenkeepers Journal* 4/21 plante der Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), seine Jahrestagung mit Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung auszurichten. Nahezu zeitgleich mit Erscheinen des Magazins fiel dann die Entscheidung des Vorstands, aufgrund der Pandemielage wiederum online zu tagen. In meinen Augen eine richtige Entscheidung, denn obwohl die GVD-Veranstaltungen insbesondere auch vom engen persönlichen Austausch untereinander leben, wäre es fast unmöglich gewesen, die Veranstaltung im gewohnten Rahmen durchzuführen. Dass eine kurzfristige Umorganisation einen erheblichen Aufwand darstellt, ist nachvollziehbar, insofern ein Dank an Vorstand und insbesondere die Geschäftsstelle für die erfolgreiche Umsetzung eines Alternativkonzepts.

Mitgliederversammlung mit Einblicken in laufende GVD-Projekte

Eingeleitet wurde die Tagung mit der Mitgliederversammlung – Pandemie-bedingt die beiden Jahre 2020 und 2021 zusammenfassend. Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder berichtete GVD-Präsident Gert Schulte-Bunert von den Schwierigkeiten, die die Pandemie auf den Golfanlagen, aber auch in der GVD-Arbeit, mit sich brachte. Durch die erhöhte Spielfrequenz aufgrund von (Neu-)Golfern sowie die Corona-bedingten Flight-Auflagen, blieb

wenig Zeit für zunächst angedachte Großprojekte. Wie meinte Schulte-Bunert: „Bei uns gab es lediglich einen Monat Kurzarbeit, danach war ‚Rennen‘ angesagt.“ Zufrieden konnte er nach dem Bericht des Schatzmeisters und Kassenprüfers einen stabilen Mitgliederstand verkünden, was gerade angesichts des immer größer werdenden Fachpersonalmangels als Erfolg gewertet werden kann. Beeindruckend empfand ich die große Zahl der GVD-Mitglieder, denen für 25 Jahre Verbandstreue gedankt wurde – auch hier wurde wieder deutlich, dass der Begriff „Greenkeeper-Familie“ gelebt wird.

Neuwahlen gab es – erstmalig in der GVD-Geschichte – nicht per Handzeichen, sondern per Online-Abstimmung: Kassenprüfer Bernd Habrock übergab den Stab an Thomas Schweikert vom GC Sylt. Dank Wiederwahl bleiben Präsident Gert Schulte-Bunert sowie Schatzmeister Tobias Gerwing dem GVD-Vorstand erhalten.

In ihrem Bericht aus der Geschäftsstelle erläuterte Christina Seufert die derzeitigen Arbeitsfelder des erweiterten GVD-Vorstandes: Die gut angenommenen Web-Seminare werden fortgeführt, daneben soll der direkte Kontakt mit den Mitgliedern intensiver gepflegt werden. Einmal im Quartal wird künftig eine „aktuelle Sprechstunde“ angeboten – die Termine sind auf der GVD-Website einsehbar bzw. werden zusätzlich über

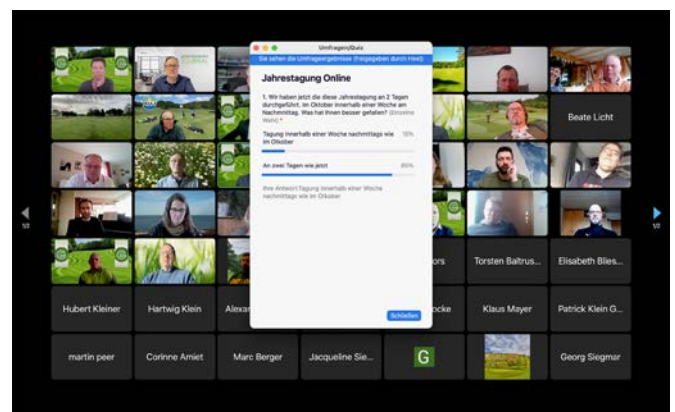


Gemeinsam mit DGV und GMVD für den „persönlichen Traumjob“ auf Golfanlagen: Der GVD stellte ein äußerst sympathisches und informatives Werbe-Video mit Manfred Beer vor, das Lust auf einen Beruf in der Platzpflege machen soll.

die GVD-Newsletter angekündigt. Die gute Zusammenarbeit mit dem Deutschen Golf Verband (DGV) sowie dem Golf Management Verband Deutschland (GMVD) zeigt aktuell die Realisierung einer gemeinsamen Internetseite für die Joboffensive „Persönlicher Traumjob“. Die Intention: die verschiedenen Berufe auf einer Golfanlage für Job-Interessierte darstellen – ein sehenswerter Videoclip mit GVD-Mitglied Manfred

Beer wurde bereits erstellt und hilft hoffentlich, dem zunehmenden Personalmangel in der Platzpflege entgegenzuwirken.

GVD-Vizepräsident und WBA-Vorsitzender Michael Kurth referierte über die Bemühungen des GVD-Weiterbildungsausschusses (WBA), die Fort- und Weiterbildung in der Platzpflege voranzutreiben. Der WBA, dem jetzt auch Ingo Schacky und Dennis Micha-



Noch ungewohnt: Abstimmungen und (Neu-)Wahlen per Zoom-Konferenz sollen auch künftig dank Satzungsänderung möglich sein.

lik als neue Mitglieder angehören, wird in Kürze über eine Neuausrichtung des GVD-Fortbildungsprogramms „Certified Greenkeeper/Head-Greenkeeper GVD“ berichten. Bereits mit der Anmeldung muss künftig eine „Bestandsaufnahme Golfanlage“ eingereicht werden, in einem Modul 1 stehen dann Pflege-, Spielbetrieb, Umweltmanagement und Arbeitssicherheit im Fokus und im darauf aufbauenden Modul 2 „Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitsumfeld“. Beide Module sind in einem Jahr zu bearbeiten, die Kosten bleiben mit 150 Euro überschaubar, zumal der GVD in einem Welcome-Paket attraktive Arbeitshilfen inkludiert hat.

Im Rahmen der Online-Jahrestagung 2022 wurden Hu-

bert Kleiner, Michael Kurth, Frank Schäfer, Ingo Schacky und Michael Paletta mit der Gold-Zertifizierungsstufe ausgezeichnet.

Abschließend wurde einer Satzungsänderung zugestimmt, die künftig – in einer Nach-Pandemie-Zeit – Versammlungen, Beschlüsse und Anträge auch online als satzungskonform vorsieht.

Die Seminartage: Platzpflege heute und morgen

Die beiden Seminartage standen ganz unter dem Motto „New Life Greenkeeping: Digitaler – Sozialer – Gesünder?“ Michael Kurth, der mit Christina Seufert für die inhaltliche Ausrichtung der Veranstaltung verantwortlich zeichnete,

dazu in seiner Einladung: „Wir möchten auf neue technische Möglichkeiten im Greenkeeping eingehen, aber auch auf die Probleme, denen viele Greenkeeper im Alltag ausgesetzt sind. Es sollen neue Möglichkeiten für das Greenkeeping aufgezeigt und wenn möglich mit Vorurteilen und Skepsis gegenüber neuen Technologien aufgeräumt werden.“

Den Auftakt des ersten Seminartages machte bei immerhin 113 Teilnehmern Frank Hemmerich zum Thema „Automatisierte Grünflächenpflege – die Zukunft, die vor zwei Jahrzehnten begonnen hat“ – ein toller Einstiegsvortrag, der jedoch mit einem kritischen Fazit endete: „Die Technik funktioniert nur so gut wie die Parameter Installation,

Wartung und Pflege sind.“ Anne Borchert, die auch im Rasenteil dieser Ausgabe zu ihrer Forschungsarbeit am NIBIO in Norwegen zu Wort kommt, stellte „Erste Ergebnisse des ROBO-GOLF-Projekts in Skandinavien“ vor. Dr. Klaus Müller-Beck, der als Rasenexperte fachlich kompetent durchs Programm führte, konnte nach einer der eingestreuten „Break-out-Sessions“, in der die Teilnehmer sich in verschiedenen Chats mit Referenten oder Unternehmenspartnern austauschen konnten, als nächsten Vortragenden Sebastian Spörl ankündigen. Der Husqvarna-Experte vertrat überzeugend die Auffassung: „Mähroboter auf der Überholspur. Warum die Technik immer mehr Greenkeeper über-

Die Kur für die Grüns!

solufit ...

- ist ein hochkonzentriertes Komposteluat
- es enthält eine Vielzahl antagonistischer Bodenorganismen
- somit hilft es beim Unterdrücken von diversen Rasenkrankheiten
- außerdem fördert es den Filzabbau, durch eine verbesserte Bodenbiologie
- auch das Wurzelwachstum und die Wurzelaktivität wird wesentlich verbessert.

Bestell-Hotline:
+49 (0)8062-2709815

TOP-ANGEBOT:
3 x 330 L für € 990,-
(netto / zzgl. Versand)

sansolum[®]
natürlich. flüssig. biologisch.



sansolum GmbH & Co. KG
Münchener Straße 2 · 85640 Putzbrunn

info@sansolum.de · www.sansolum.de

